

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 390



Domicil

Abtönbar über **einZA mix**



Werkstoffart	seidenmatte Universal-Hausfarbe mit Haftungspromotor
Verwendungszweck	für wetterbeständige Außenanstriche nach VOB DIN 18 363 mit hervorragenden Eigenschaften für die Neu- und Renovierungsbeschichtung auf einer Vielzahl von Untergründen
Farbtöne	Weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Dichte	ca. 1,35 (Standard-Farbtone: weiß)
Bindemittelbasis	Acrylat-Copolymer mit Haftungspromotor
Eigenschaften	Alkalibeständig, sehr gut haftend, superdeckend; dünn-schichtige Verarbeitung; besonders elastischer Film; wasserdampfdurchlässig; sehr gute Sauberhaltung, regendicht. Mit Formel H gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen. Leicht zu verarbeiten.
Verbrauch	110 - 130 ml/m ² Verbrauchswerte sind Untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
Untergründe	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen und trockenen Untergründe, z.B. Alt- und Neuputze (Gruppe II u. III), Mauerwerk, Beton, Faserzement, Ziegelmauerwerk, Wandbauplatten, alten Dispersionssystemen, verzinkten Stahl (Trapezblech-Fassaden) sowie Holz, NE-Metall, Hart-PVC und vieles mehr.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Dieser ist nach den für Anstriche mit bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind saugfähige Untergründe zu reinigen und anzufeuchten. Stark saugende oder kreichende mineralische Untergründe mit einZA Hydrosol-Tiefgrund grundieren. Um das Durchschlagen von Holzinhaltstoffen zu vermeiden, zur absperrenden Isolierung einZA Aqua-Isogrund weiß (unverdünnt) einsetzen. Altanstriche mit Gitterschnitt und Abreißprobe auf Tragfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Altanstriche müssen restlos entfernt werden; einschließlich aller dafür erforderlichen Nebenarbeiten. Einwandfrei haftende Altanstriche müssen sorgfältig gereinigt, geschliffen und entstaubt werden. Vorschriften der aktuellen Ausgabe vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten. Im Zweifelsfall sollte jedoch ein Probeanstrich angelegt werden. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für einZA Grundierungen.

bitte wenden !

Anstrichaufbau	Ein Grundanstrich mit einzA Domicil bis max. 5 % wasserverdünnt. Ein Schlussanstrich mit einzA Domicil in Lieferkonsistenz.
Verarbeitungstechnik	Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 5 % wasserverdünnt. Düsengröße: Bohrung 0,43 - 0,58 mm oder 0017 - 0,023", Filter: 60 Maschen.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Verarbeitungshinweise	In den nasskalten Jahreszeiten können relativ kurz nach der Applikation durch das Zusammenwirken von hoher Luftfeuchtigkeit, Nebel oder Regen und Temperaturabsenkungen (besonders in den kühlfeuchten Abend- und Morgenstunden) wasserlösliche Bestandteile aus der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung herausgelöst werden. Das sind z. B. Tenside, Emulgatoren, Schutzkolloide oder andere Additive, die in der Beschichtung benötigt werden, um bestimmte Qualitätseigenschaften zu erzielen. Beim Auftreten solcher Abläufer, die sich meist als klebrige Glanzstellen abzeichnen, sollten die Flächen nicht direkt überarbeitet werden. Die wasserlöslichen Ablaufspuren werden durch weitere Feuchtebelastung (z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen) selbsttätig wieder abgewaschen. Soll dennoch eine direkte Überarbeitung vorgenommen werden, müssen die Ablaufspuren gründlich mit Wasser abgewaschen werden, bevor ein weiterer Anstrich aufgebracht wird. Dieses Phänomen, das nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auftritt, entspricht den anerkannten Regeln der Technik und ist leider nicht zu vermeiden, es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden optischen Mangel, der aber keinen Einfluss auf die Schutzfunktion des Anstrichs hat.

Bauphysikalische Werte (Standard / Farbton: weiß)	Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN EN ISO 1062-3: $w = 0,05 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$ Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: $sd = 0,29 \text{ m}$
---	--

Abtönen Getönt über das einzA-mix Farbmisch-System.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Packungsgrößen	Standard	5 l - 12,5 l
	einzA mix	6 l - 12,5 l

Hinweise Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten!
Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com. Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c) - Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)
VOC-Gehalt von einzA (mix) Domicil: < 30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 10/2019; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.